

**Musik in der Klosterkirche Muri**  
Samstag, 11. August 2018, 13.00 Uhr



## Habsburg-Klangfest

### per-sonat

Sabine Lutzenberger	Sopran und Leitung
Bernd Oliver Fröhlich	Tenor
Achim Schulz	Tenor
Tim Scott Whiteley	Bass

**Johannes Strobl**                      Grosse Orgel

---

## Kaiser Maximilians Hofkapelle

**Heinrich Isaac<sup>1</sup>**  
um 1450-1517

**Kyrie**  
aus der "Missa carminum"  
Georg Rhaw: *Opus decem missarum ...* Wittenberg 1541

**Ave Ancilla Trinitatis**  
Firenze, Biblioteca Nazionale Centrale; Ms. II. I. 232, um 1515

**Paul Hofhaimer<sup>2</sup>**  
1459-1537

**Recordare**  
Berlin, Staatsbibliothek - Preußischer Kulturbesitz; Ms. Mus. 40.026  
("Tabulatur des Leonhard Kleber")

**Heinrich Isaac**

**Ave sanctissima Maria**  
*Liber selectarum cantionum ...* Augsburg 1520

**Paul Hofhaimer**

**Ade mit Leid**  
**Nach Willen dein**  
München, Bayerische Staatsbibliothek; Mus. Ms 3155  
Intavolierungen: Basel, Universitätsbibliothek; F.IX.22 ("Tabulatur  
des Bonifacius Amerbach")

**Ludwig Senfl<sup>3</sup>**  
1490-1543

**Kein Höhers lebt noch schwebt<sup>4</sup>**  
München, Bayerische Staatsbibliothek; Mus. Ms 3155

**Paul Hofhaimer**

**Tandernack**  
St. Gallen, Stiftsbibliothek; Ms. 530 ("Tabulatur des Fridolin Sicher")

**Ludwig Senfl**

**Ave sanctissima Maria**  
München, Bayerische Staatsbibliothek; Mus. Ms 12

---

<sup>1</sup> 1497-1517 Komponist der Hofkapelle Kaiser Maximilians I.

<sup>2</sup> 1490-1519 Organist der Hofkapelle Kaiser Maximilians I.

<sup>3</sup> 1496/97-1519 Chorknabe (Schüler von Heinrich Isaac), dann Altist der Hofkapelle Kaiser Maximilians I.

<sup>4</sup> Das Lied wird mit Kaiser Maximilian I. in Verbindung gebracht (der Adler mit der Krone) und hatte offensichtlich eine besondere Bedeutung für die Habsburger, da um die Jahrhundertmitte weitere Stücke über diese Melodie von Komponisten aus habsburgischem Umfeld entstanden.

## Laudate Dominum omnes gentes

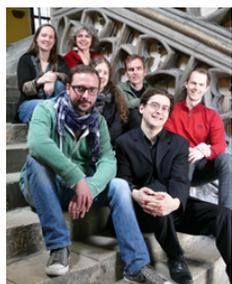
*Tomus secundus psalmorum selectorum ...* Nürnberg 1539

Psalmus 116 trium vocum ter variatus (Psalm 116 mit drei Stimmen dreimal variiert)

Resolutio praecedentis quatuor vocibus (Ausarbeitung des vorangehenden mit vier Stimmen)

Resolutio prioris quinque vocibus (Ausarbeitung des ersten mit fünf Stimmen)

Resolutio prioris sex vocibus (Ausarbeitung des ersten mit sechs Stimmen)



Das Ensemble **per-sonat** widmet sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 der Aufgabe, die Musik des Mittelalters und der Renaissance aus verschiedenen Kulturkreisen zu erforschen und einem kunstinteressierten Auditorium nahe zu bringen. Der Fokus liegt hierbei stets auf einer den Originalquellen verpflichteten Interpretation der mittelalterlichen Musik und einer fundierten Ausdeutung der mittelalterlichen Lyrik. Dabei geht es dem Ensemble unter der Leitung von Sabine Lutzenberger neben einer grösstmöglichen Authentizität um eine künstlerisch lebendige, innovative und spannende Aufführungspraxis.

Einladungen zu Konzerten bei renommierten Alte-Musik- und Mittelalter-Festivals führten das Ensemble in den letzten Jahren durch ganz Europa. In jüngster Zeit konzertierte per-sonat in Holland und Belgien im Rahmen der Konzerte des Network Oude Muziek Utrecht, bei den Tagen Alter Musik Regensburg, beim Festival Voix et Route Romane in Frankreich sowie beim internationalen Musik- und Tanzfestival Granada.



**Sabine Lutzenberger** ist eine international renommierte Interpretin für den Gesang Alter Musik. Ihr Repertoire reicht vom frühen Mittelalter über die Renaissance bis zur Musik des Barock. Darüber hinaus ist sie als Interpretin verschiedenster Kompositionen der Avantgarde hervorgetreten.

Sabine Lutzenberger erhielt ihr Konzertdiplom im Fach Blockflöte von der Zürcher Hochschule der Künste und studierte anschliessend Gesang der Musik des Mittelalters und des Barocks an der Schola Cantorum Basiliensis. Wesentliche Impulse für ihr künstlerisches Schaffen erhielt sie bereits in frühen Jahren als Mitglied und Solistin des "ensemble für frühe musik augsburg" sowie durch die lange Zusammenarbeit mit dem Ensemble Mala Punica unter der Leitung von Pedro Memelsdorff und dem Huelgas Ensemble unter der Leitung von Paul van Nevel. Im Jahre 2008 gründete sie ihr eigenes Ensemble per-sonat, deren künstlerische Leiterin sie bis heute ist.



**Johannes Strobl** stammt aus Kärnten und ist Absolvent der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst "Mozarteum" Salzburg, wo er in der Klasse von Heribert Metzger Kirchenmusik-A-Diplom sowie Lehr- und Konzertdiplom im Fach Orgel mit Auszeichnung erwarb. Ein umfassendes Studium der Alten Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean-Claude Zehnder, Jörg-Andreas Bötticher, Jesper Christensen und Rudolf Lutz beendete er mit Diplomen in Orgel und Cembalo.

Johannes Strobl ist Preisträger des Innsbrucker Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs 1998. Seine Konzerttätigkeit als Solist und Ensemblesmusiker führte ihn durch viele Länder Europas bis nach Israel, Japan, in die USA, nach Brasilien und Argentinien. 2001 wurde Johannes Strobl zum Kirchenmusiker der Pfarrei Muri gewählt. Als künstlerischer Leiter des Ressorts "Musik in der Klosterkirche" der Stiftung Murikultur betreut er die viel beachtete Konzertreihe "Musik in der Klosterkirche Muri". Seit 2011 unterrichtet er Improvisation und Liturgisches Orgelspiel, Generalbass und Aufführungspraxis an der Hochschule Luzern - Musik.